

Unsere Alternative ist der Sozialismus!

Revolutionärer Aufruf zur Lenin-Liebkecht-Luxemburg Demonstration 2020

Der Mord an Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht vor mehr als 100 Jahren war ein grausamer Höhepunkt der antikommunistischen und reaktionären Hetze der Konterrevolution bei dem Versuch die Revolution in Deutschland zu ersticken. Ihm folgten dutzende weitere Massaker an RevolutionärInnen und KommunistInnen und mündeten schließlich in der offenen faschistischen Diktatur.

Auch heute sehen wir uns wieder einer immer größeren rassistischen und faschistischen Hetze ausgesetzt. Organisierte und bewaffnete FaschistInnen in- und außerhalb des bürgerlichen Staatsapparates machen heute wieder Jagd auf MigrantInnen, jüdische Menschen, Roma und Sinti, Schwarze Menschen, GewerkschafterInnen, AntifaschistInnen, RevolutionärInnen, KommunistInnen, LGBTQ Menschen und selbst auf gemäßigte und unbequeme bürgerliche PolitikerInnen.

Die ideologische Verbundenheit von militanten FaschistInnen, der AFD und der CDU sind kaum noch zu verdecken. Gleichzeitig sind die Überschneidungen staatlicher und faschistischer bewaffneter Strukturen für jeden sichtbar.

Die Aufrüstung des deutschen imperialistischen Staatsapparates schreitet mit immer größeren Schritten voran. Sein Ziel ist klar: die Oberhand im Land und in Europa weiterhin zu behaupten und die eigene Stellung im imperialistischen Welt-system auszubauen. Dazu werden bürgerliche Rechte immer weiter ausgehöhlt und die totale Überwachung der ArbeiterInnen auf dem Arbeitsplatz und im Privaten immer weiter ausgedehnt.

So wie Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht in Deutschland und Wladimir I. Lenin in Russland gegen den Kapitalismus und seine Auswüchse mit einer klaren sozialistischen Pers-

pektive gekämpft haben, so kämpfen auch wir heute für die sozialistische Revolution.

Unser Kampf gegen den Faschismus, unser Kampf gegen Krieg und Umweltzerstörung ist ein Kampf für den revolutionären Sturz des kapitalistischen Systems. Nur der Sozialismus bietet uns einen revolutionären Ausweg aus der kapitalistischen Barbarei. Doch die Revolution ist

keine spontane oder kurzweilige Sache, sondern das hart umkämpfte Ergebnis organisiert geführter revolutionärer Klassenkämpfe. Heute muss es für uns darum gehen einen Grundstein für den Aufbau einer revolutionären Gegenmacht der ArbeiterInnenklasse zu legen und eine revolutionäre Kampforganisation zu schaffen, welche die Klasse vereint und organisiert zur Revolution führen kann.

**Als Klasse organisiert kämpfen!
Revolutionäre Gegenmacht aufbauen!
Kapitalismus zerschlagen!**

**Auf zum revolutionären Block auf der
LLL-Demonstration am 12. Januar 2020**

Frankfurter Tor – 10:00 Uhr

Trotz Alledem!

<http://trotzalledem.bplaced.net> – trotzalledem1@gmx.de

Kommunistischer Aufbau

Kommunistische Frauen

Kommunistische Jugend

www.komaufbau.org – info@komaufbau.org

